

Zehnte Etappe auf Kassel-Steig

Wanderung im Rahmen des Stadtjubiläums von Großenritte nach Hoof

Auf der zehnten Etappe des Panoramawanderweges Kassel-Steig von Großenritte nach Hoof bietet der Hessisch-Waldeckische Gebirgsverein Kassel am Sonntag, 29. September, eine geführte, mittelschwere Wanderung von etwa 12,4 Kilometern an.

Start ist an der Haltestelle Bahnhof in Baunatal, Stadtteil Großenritte. Wir folgen dem Wegzeichen „Kassel-Steig“, kommen zu dem schön gestalteten Dorfplatz und wandern weiter in Richtung Kulturhalle. Es geht stetig bergauf. Am Waldrand angekommen, genießen wir mit einem Blick zurück die tolle Aussicht auf Baunatal, den südlichen Habichtswald, den Kaufunger Wald und die Söhre.

Wir wandern in Richtung Burgberg und kommen am malerisch gelegenen Bärwinkelteich vorbei, an dessen Ufer eine Jubiläumseiche gepflanzt wurde.

Durch einen prächtigen Laubwald mit verschiedenen Baumarten geht es stetig bergauf, bis wir das hohe Plateau des Burgbergs, auch Burg genannt, erreicht haben. Im oberen Bereich befindet sich eine

Ringwallanlage. Das Gebiet wurde bereits vor rund 6000 Jahren besiedelt.

Hier bietet sich uns eine überwältigende Aussicht in Richtung Osten auf die Baunataler Ortsteile und das nordhessische Bergland, welches das Kasseler Becken umgibt.

Den Burgberg verlassen wir über den gleichen Weg, den wir auch zum Aufstieg be-

HNA-SERIE

Wandern mit der HNA

nutzt haben, und wenden uns dann an einem breiten Forstweg nach rechts, folgen unserem Wegzeichen stetig bergab und erreichen am Trineplatz eine Wassertretstelle.

Blick auf Habichtswald

Hier halten wir uns rechts und wandern bis zum Wanderparkplatz oberhalb des Gertrudenstifts. Der Wanderweg zweigt links ab und führt etwa 1,5 Kilometer auf ebener Strecke am Waldrand entlang. Nach rechts hat man einen großartigen Blick auf den Habichtswald mit dem Hirzstein, dem Baunsberg und das weite Tal der Bauna mit dem Schauenburger Ortsteil Elgershausen.

Fantastische Aussicht

Weiter geht es auf einem breiten Forstweg etwa 850 Meter stetig bergauf. Wir biegen dann nach rechts auf einen unscheinbaren Waldpfad ab, gehen links bergauf durch eine Windbruchfläche, bis wir den Waldrand der Basaltkuppe „Sandbusch“ erreicht haben. Hier hat man wieder eine fantastische Aussicht auf die südöstlich vor uns liegende Landschaft. Wir wandern

nach links und erreichen nach wenigen Metern eine Weggabelung. Hier schauen wir in die entgegengesetzte Richtung in das Wolfhager Land mit den Ortschaften Breitenbach und Martinhagen sowie im Hintergrund den Wattenberg und Hundsberg.

Rechts erblicken wir einen Basaltkegel mit der Burg ruine Schauenburg, die der Gemeinde nach dem Zusammenschluss von fünf selbstständigen Ortschaften den Namen gab. Unserem Wegzeichen folgen wir nach rechts am Waldrand entlang, sehen vor uns schon den Schauenburger Ortsteil Hoof und kommen direkt an der Korbacher Straße an unser Ziel, die Bushaltestelle Bahnhof, wo diese Wanderung endet.



Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel: Wilhelmstr. 19, Telefon 0561 / 5 29 70 60, Fax 0561 / 60 29 07 89, E-Mail: hwg.v.kassel@wandern-kurhessen.de und Internet: www.wandern-kurhessen.de/kassel Öffnungszeiten: Mittwoch 10 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 17 Uhr.

HINTERGRUND

Vom Start bis zum Ziel

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Königsplatz

Abfahrt: 8.45 Uhr, Königsplatz, Tram 5 bis Haltestelle Bahnhof Großenritte

Start: 9.30 Uhr in Großenritte, Haltestelle Bahnhof

Ziel: Schauenburg, Ortsteil Hoof

Rückfahrt: Hoof, Haltestelle Bahnhof mit Bus 52 oder 53

Streckenlänge: etwa 12,4 Kilometer, mittelschwer

Gesamte Steigung: etwa 394 Höhenmeter

Gefälle: etwa 225 m

Markierung: Wegzeichen Kassel-Steig (KS mit Wellenlinie)

Einkehr: vorgesehen in Hoof

Fahrkarten: 2 x KS+ oder Multiticket

Teilnehmergebühr: Zwei Euro

Wanderführer: Karl-Heinz Kreher, Tel.: 0 56 06/99 85 (Do. und Fr. ab 17 Uhr) und Rosemarie Marsch, Tel.: 05 61/89 79 52

Wanderkarte: Kassel-Steig
Herausgeber: Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation, Rathaus.